

# ABBA Brasil

Unterstützung für bedürftige Kinder und Jugendliche

## Ich bin dankbar:

- Für den Besuch meines Bruders hier in SP. Wir hatten sogar Gelegenheit, ein Wochenende in Rio zu verbringen.



- Für die 3 Mädchen aus unserem Kinderheim, die sich vor 2 Wochen haben taufen lassen! Halleluja!



## Gebetsanliegen

Bitte betet doch besonders für diese drei Mädchen, Kettely, Ketlin und Luara, dass sie eine enge Beziehung zu Jesus entwickeln und lebensverändernde Erfahrungen machen können!



Gruppenfoto Teencamp

## Hallo Ihr Lieben,

Vielen lieben Dank für eure Unterstützung für unser diesjähriges Teencamp durch Spenden und Gebet! Ohne euch wäre es tatsächlich ausgefallen, da wir drei Wochen vorher noch kein (!) Geld für das Camp hatten! Die benötigten 2500€ wurden komplett von euch aus Deutschland finanziert! Was für ein Segen. Alle Mitarbeiter sagen, dass es das beste Camp war, das wir je hatten mit geistlicher Tiefe und wachsenden Beziehungen der Teens untereinander! Das Thema war „Identität“. Auf den ersten Blick scheint es banal, aber es ist fundamental wichtig für die persönliche Entwicklung zu wissen, wer ich bin und ein entsprechendes Fundament zu haben. Unsere Kids wachsen leider überwiegend in einer für sie feindlichen Umgebung auf. Selbst von den Eltern hören sie oft nur Negatives. Wir haben diesmal die (meist alleinerziehenden) Mütter gebeten, eine Audiobotschaft für ihren Kinder aufzunehmen und dabei absolut nur POSITIVES





## Bank- und Kontaktdaten

Mein Dienst hier in Brasilien wird ausschliesslich durch Spenden finanziert. Diese sind von der Steuer absetzbar.

Empfänger: **Globe Mission**

Verwendungszweck:

**Silke Henkel Proj.Nr. 125** (für meinen monatlichen Unterhalt)

ODER:

**Kinderprojekt Brasilien Proj.Nr. 435** (für unsere Projektarbeit)

**IBAN: DE20 5206 0410 0004 0022 53**



Weitere Infos:



silli\_in\_brazil



Silke Henkel

Email: [silkehenkel@gmx.de](mailto:silkehenkel@gmx.de)

Silke Henkel

Rua João de Araujo, 270, casa 9

04469-000 Vila dos Andradas

São Paulo-SP Brasil

über sie zu sagen. Diese Botschaften haben die Teens ganz tief berührt. Viele weinten. Ein Junge fing an zu lachen. Am nächsten Tag gestand er einem Mitarbeiter, dass er gelacht hatte, weil es ihm peinlich war und er sich vor den anderen Jungs keine Blöße geben wollte. In Wirklichkeit hatten ihn die positiven Worte seiner Mutter sehr berührt. Es ist dadurch einiges aufgebrochen bei den Teens und wir beten für weitere Heilung der Beziehungen. Wir haben natürlich auch den Müttern von den Reaktionen erzählt, ihnen verdeutlicht, wie existenziell wichtig ihre Worte sind und sie ermutigt, öfter Lob auszusprechen!

Am jetzigen Feiertagswochenende kam aus einer örtlichen Gemeinde eine Gruppe mit 80 (!!!) Freiwilligen in unser Projekt und hat einige Renovierungsarbeiten ausgeführt! Die Fassade wurde gestrichen. Ebenso einige Räume innen. Das Lager und die Bibliothek wurden ausgeräumt und neu organisiert und im Hof wurde der Boden mit Spielen bemalt! Mein persönlicher „Ort des Grauens“, die Toiletten im OG, wurden komplett renoviert- mit neuen WC Schüsseln und neuen Waschtisch!! Ein riesiger Segen für uns!



Am Ostersonntag hatte wir in meinem ehemaligen Projekt Gdp im Zentrum eine Aktion mit den im Projekt registrierten Kindern! Es war für mich auch das erste Mal, dass ich die neuen Räumlichkeiten ansehen konnte. Unfassbar, was dort in der Zwischenzeit alles passiert ist. Gleichzeitig hatte ich Gelegenheit, zum ersten Mal auf lebenden Leinwänden zu malen- beim Kinderschminken. Vânia hat mit den Kids über die Bedeutung von Ostern gesprochen und zum Ende gab es Süßigkeiten, die ein Schokoladenunternehmen gespendet hatte.

